

Halbfinale 2:

SVD Diepoldsau-Schmitter – TSV Dennach 1:3 (11:6, 3:11, 12:14, 2:11)

Wer den EFA Champions Cup in der Halle neun Mal in Folge gewinnt, trägt automatisch die Favoritenbürde. Der TSV Dennach hatte anfangs und im dritten Satz seine Probleme damit, setzte sich am Ende aber souverän gegen den SVD Diepoldsau-Schmitter durch.

Tanja Bognar, die unbestrittene Antreiberin ihres Teams, brachte den SVD auf Betriebstemperatur, während der TSV Dennach noch nicht in die Gänge kam.

Überraschend deutlich holten sich die Sportlerinnen aus St. Gallen den ersten Satz.

Dann kamen die Pink Ladies aber in ihren Champions-Cup-Modus, zogen davon und holten im Schnelldurchgang den Satzausgleich. Im dritten Durchgang führten Sonja Pfrommer & Co. bereits 6:2, dann schlichen sich Missverständnisse und unsaubere Zuspiele ein. Der SVD nützte die Schwächephase, ging 9:8 in Führung, konnte ein 12:11 aber nicht ummünzen.

„Besseres Zuspiel – und Stimmung auf dem Spielfeld“ forderte Dennach-Coach Michael Ochner immer wieder von seinen Schützlingen, die seinen Wunsch im vierten Satz auch erfüllten. Nun drückte das Dennacher Team, gelenkt von Anna-Lisa Aldinger in der Mitte sein Spiel durch: Aus einer sicheren Abwehr heraus mit den Nationalspielerinnen Denise Zeiher und Ann-Kathrin Motteler, und als Zweitschlag hatte Maya Mehle nicht nur beim Entschärfen der Bognar-Kurzbälle tolle Aktionen. Die Dennacher Klasse setzte sich am Ende durch.

Tanja Bognar, SVD Diepoldsau-Schmitter: „Wenn sich gegen Dennach die Chance auf einen Satzgewinn ergibt, dann musst du sie sofort nutzen und den Sack zumachen. Das ist uns im dritten Durchgang leider nicht gelungen.“

Maya Mehle, TSV Dennach: „Danke für die gute Stimmung an das Publikum! Unseren Endspielgegner kennen wir nicht so gut, aber ich erwarte ein spannendes und enges Finale gegen Freistadt.“

SVD Diepoldsau-Schmitter: Miriam Schlattinger, Elena Sieber, Jamie Bucher, Alessia Benz, Sarina Mattle, Tanja Bognar.

TSV Dennach: Denise Zeiher, Ann-Kathrin Motteler, Pia Neuefeind, Sonja Pfrommer, Maya Mehle, Anna-Lisa Aldinger.